



öffentlich

Betreff:

Aufhebung des Durchfahrverbotes an der Bahnunterführung östlich des S-Bahnhofs Babelsberg

Erstellungsdatum 21.11.2003

Eingang 902:

Einreicher: SPD - Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.12.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

An der Bahnunterführung östlich des S-Bahnhofs Babelsberg (Durchfahrt von der Benz- und Kopernikusstraße zur Rudolf-Breitscheid-Straße) wird das Durchfahrverbot und damit die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Andreas Mühlberg
Vorsitzender der SPD - Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die derzeitige Sperrung der Bahnunterführung von Süden nach Norden (von der Benz- und Kopernikusstr. zur Rudolf-Breitscheid-Str.) ist unverständlich und erzeugt sinnlose Umfahrungen dieser Stelle von PKW durch die Babelsberger Wohngebiete. Da die in der Benzstraße vorhandenen Stellplätze auch durch Kunden des Einzelhandels und des Thalia-Kinos in der Rudolf-Breitscheid-Str. genutzt werden, ist eine verkehrstechnische Trennung unpraktisch.